

# Biestow achter de Arwten



Dorfschule



Kolonialwarenladen  
Schwarz



Bäckerei



Gasthof zum Basenrhaus, Biestow b. Rostock



Konsum



Gasthaus Ninebuck

Mit freundlicher Genehmigung  
des Stadtarchivs Rostock



**Wir begleiten die Entwicklung des  
Ortsteils Biestow.  
Gestalte mit, werde Mitglied!**

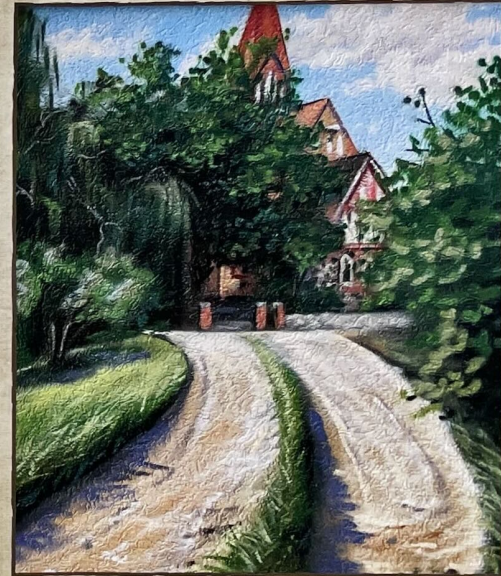


V.i.S.d.P.  
Klaus-Peter Müller  
„Leben in Biestow e.V.“  
Klein Stover Weg 12  
18059 Rostock  
kontakt@biestow-info.de



Mit Dank für die Unterstützung durch  
Frau/Herrn/Familie Hagemann,  
Wiechmann und Werner -  
die AG Geschichtswerkstatt

Gefördert durch Mittel des  
Ortsbeirats Biestow



„Biestow achter de Arwten“ steht umgangssprachlich für: „in Biestow ist die Welt zu Ende“

## Chronik des Dorfes Biestow

### historisch

- vermutlich ältere slawische Siedlung
- 1282 erste urkundliche Erwähnung der Pfarre zu Biestow (Bystove)
- das Dorf hat wechselnde Eigentümer (Patrizierfamilien, das Domkollegiatstift St. Jakobi und das herzogliche Konsistorium in Rostock)
- im Jahr 1553 existieren sechs Bauernhöfe
- am 22. Juni 1631 Verwüstung des Dorfes durch kaiserliche Truppen
- ab 1752 Verwaltung durch das Domanalamt Schwaan (sechs Zeitpachthöfe)
- 1816: 186 Einwohner (Leibeigene)
- ab 1854 Dorferweiterungen (z. B. Biestow Ausbau, Neue Reihe) und Umwandlung der Zeitpachthöfe in Erbpachtstellen (freie Bauern)
- ab 1857 beim Domanalamt **Toitenwinkel**
- 1867: 198 Einwohner in 42 Haushalten
- 1900: 7 Erb- und 1 Zeitpächter, 10 Büdner, 15 Häusler, Pastor, Küster, Müller und Schankwirt - 224 Einwohner

### im 20. Jahrhundert

- Pfarre mit Kirche und Pfarrensemble **Hufe IV**
- drei Gaststätten, zwei Bäckereien, eine Stellmacherei, eine Schmiede, Kolonialwarenladen, Gärtnerei, Pferdehandel, Bauunternehmer und andere Gewerbebetriebe
- Am 01.07.1950 Eingemeindung nach Rostock
- alte bzw. neue Dorfschule, bis Anfang der 60er Jahre, 3 Klassen in einem Raum
- florierende Landwirtschaft:
  - 8 Bauernstellen, 17 Büdnerereien
  - Zuteilung von Bodenreformland aus Sildemow an einzelne Büdner
  - Gründung der LPG „Neues Leben“
  - Lehr- und Versuchsgut der Universität
  - Forschung: Landwirtschaft und Obst
- In den 60er Jahren: die **Südstadt** mit Klinik als Plattenbau-Stadtteil entsteht und rückt nahe an Biestow heran
- Erschließung neuer Baugebiete (Am Kringelgraben, Am Rodelberg)
- Postfiliale, Konsum

### heute

- Landwirtschaftliche Prägung
- Beliebter Ausflugsort der Rostocker Bevölkerung
- Aufbau des Maschinenbauhandels am Rand von Biestow - heute Wohngebiet
- Gründung einer Zoo-Außenstelle für die Araberzucht und später als Streichelzoo, heute privater Reiterhof
- ab 1994: Errichtung des Wohnparks zwischen der Südstadt und Alt-Biestow; sprunghafte Zunahme der Einwohnerzahl von 567 (1992) zu 2709 (2019)
- Supermarkt und Kindergarten
- in Planung befindliche weitere Wohngebiete südlich des Sildemower Weges und nördlich von Biestow Ausbau

Dorffeldmark  
**BIESTOW**

St. J. Rostock

Copirt nach des Charte De 1852 im Jahre 1879  
von E. Köttinger, Stadt-Ing.  
Drauck A. Kohnenst. Ing.